

Propolis / Propl.

(Bienenkittharz, Propolis)

**Substanz:**

Propolis ist die einzige Essenz der Pflanzen-Spagyrik, deren Ausgangsstoff sowohl pflanzlichen wie tierischen Ursprungs ist. Er wird nämlich von Bienen produziert, besteht allerdings zum grössten Teil aus pflanzlichem Material wie Pollen, Harzen und ätherischen Ölen. Den Bienen dient Propolis als Baumaterial im Bienenstock. Von Bedeutung ist dabei dessen stark antimikrobielle Wirkung, wodurch das Eindringen und Ausbreiten von Krankheitserregern unterdrückt wird. Bei einer Allergie auf Propolis darf die Propolis-Essenz allerdings nicht verwendet werden.

Name und übliche Potenz**der pharmazeutischen Zubereitung:**

Propolis spag. Zimpel D2

Verwendetes Material:

In der Regel das ungereinigte und zerkleinerte Bienenkittharz (Roh-Propolis).

Wirkaspekte:

phytotherapeutisch, homöopathisch

Eigenschaften:

- antibakteriell
- antimykotisch
- antiviral
- entzündungswidrig
- immunmodulierend
- wundheilend

Indikationen:

- Abwehrschwäche
- Allergien
- Heuschnupfen
- Infektionskrankheiten
- grippaler Infekt
- Nasennebenhöhlenentzündung
- Mandelentzündung
- Bronchitis
- Magen-Darmgrippe

- Darmentzündung
- Gelenkentzündung
- Mundschleimhautentzündung
- Zahnfleischentzündung
- Herzmuskelschwäche
- Herzrhythmusstörungen
- Akne
- Dermatitis
- schlecht heilende Wunden
- Gürtelrose
- Urtikaria
- Warzen
- Pilzinfektionen

Wirkprofil im körperlichen Bereich:

Propolis gehört zu den Essenzen mit dem breitesten Anwendungsgebiet innerhalb der Pflanzen-Spagyrik. Dies erklärt sich durch die stark keimwidrigen und entzündungshemmenden Eigenschaften dieser natürlichen Substanz, welche sich fast auf den gesamten Organismus erstrecken. Bienenkittharz wirkt sowohl gegen Bakterien und Viren als auch gegen Pilze und unterstützt dabei die Abwehrreaktionen des Körpers. Somit gehört Propolis zu den Basismitteln bei der Behandlung von Infektionskrankheiten und Entzündungsreaktionen jeder Art, vor allem bei solchen im Bereich der Atemwege.

Die Wirkung von Propolis auf das Immunsystem ist modulierend, sodass die Essenz nicht nur bei Abwehrschwäche, sondern auch bei Allergien erfolgreich eingesetzt werden kann. Umfassend ist auch das Einsatzgebiet in der äusserlichen Anwendung. So gibt man diese Essenz häufig bei entzündlichen Hautreaktionen, Akne, Herpes, Nesselsucht, Fuss- und Scheidenpilz oder schlecht heilenden Wunden. Eine besondere Wirkung, die aus der homöopathischen Anwendung abgeleitet ist, kann mit Propolis bei bestimmten Herzbeschwerden erreicht werden, z.B. bei Herzschwäche mit Rhythmusstörungen.

Transformationsziele:

- Krankheitskeime erfolgreich und dauerhaft abwehren können.
- Entzündungen im Organismus rasch und folgenlos ausheilen.
- Das Abwehrsystem in der richtigen Balance halten.

Wirkprofil im seelisch-geistigen Bereich:

Bei der spagyrischen Essenz Propolis sind die Menschen psychisch sehr angespannt und fühlen sich ständig bedroht. Ihr Wesen ist von einer permanenten Abwehrhaltung gegenüber der Umwelt und den Mitmenschen geprägt. Alles Äussere wird grundsätzlich als feindlich angesehen. Somit erscheinen sie im Umgang eher abweisend, kritisch und misstrauisch. Sie haben Schwierigkeiten, sich auf andere einzulassen und können schon bei Kleinigkeiten aggressiv reagieren. Aber nicht nur die Aussenwelt, auch die eigene Emotionalität wird oft negativ bewertet. Daher versuchen sie auch ihre persönlichen Gefühle abzuwehren und zu unterdrücken. Wird ein solches Verhaltensmuster chronisch, so kann das in eine seelisch-geistige Erschöpfung führen.

Transformationsziele:

- Sich der Aussenwelt offen und vertrauensvoll stellen können.
- Der Umwelt positiv und optimistisch begegnen.
- Die eigene Gefühlswelt annehmen und leben können.